

Maßgeschneiderte Gleitsichtbrille

Grenzenloses Sehen versprechen die neuen Varilux S series Gleitsichtgläser. Beim Augenoptiker Brille+Linse in Ehingen haben wir uns über die Revolution der Brillenglas-Personalisierung informiert.

Seit gerade einmal 55 Jahren gibt es die Gleitsichtbrille, deren spezielles Brillenglas gleichzeitig eine Fern- und Nahkorrektur von Fehlsichtigkeiten ermöglicht. Bereits damals war es der Vorläufer der Firma Essilor, welche das erste Gleitsichtglas mit dem Namen Varilux 1 erfand. Heute ist Essilor Weltmarktführer und sorgt mit der Varilux S series erneut für eine Revolution auf dem Gebiet der Gleitsichtbrillen. Wir haben Lars Lümekemann, Inhaber von der Brille+Linse in der Holzgasse 6 in Ehingen sowie Essilor-Vertriebspartner besucht und uns erklären lassen, was die neuen Gleitsichtbrillen so wertvoll machen.

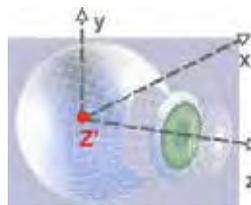


Einer der Parameter für die personalisierte Gleitsichtbrille stellt der individuelle Leseabstand dar.

Perfektes Sehen - der Augendrehpunkt

Der Augendrehpunkt gilt als der Dreh- und Angelpunkt für ein perfektes Sehen. Dieser variiert allerdings von Mensch zu Mensch und weicht mitunter in Bezug auf die drei Dimensionen X, Y und Z (siehe Bild) um mehrere Millimeter ab. Eine exakte Bestimmung dieser drei Parameter ist aber für ein perfektes Sehen per Gleitsichtbrille unerlässlich. Lars Lümekemann blickt zurück und erläutert die Entwicklung: „Früher wurde nur der Seiten- und Höhenabstand (X, Y), sprich der Abstand der Augen sowie

die Höhe beim Blick durch das Brillenglas gemessen. Seit etwa zwei Jahren hat die Firma Essilor ein computerunterstütztes Verfahren auf den Markt gebracht, mit dem vereinfacht gesagt auch der Abstand des Brillenglases zum Auge (Z-Wert) gemessen werden kann. Die Messung liefert für den Kunden den sogenannten eyecode, der die Werte für die reele dreidimensionale Lage des Augendrehpunktes enthält. Eine der wichtigsten Größen, um maßgeschneiderte Gleitsichtbrillengläser herzustellen.“



Der Augendrehpunkt-Z

4D Technology: Die Revolution

Doch damit nicht genug: Essilor ging mit der Einbeziehung der vierten Dimension, sprich der Zeit, einen Schritt weiter und sorgte damit erneut für eine Revolution auf dem Sektor der Gleitsichtgläser. Lars Lümekemann erklärt die neue Messmethode: „Wir berücksichtigen nun mit dem neuesten Gleitsichtglas Varilux S 4D auch das sogenannte Führungsauge. Dieses Auge bestimmt, wie wir im Alltag

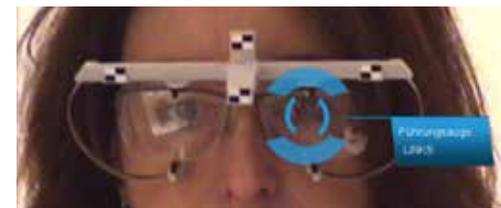
Dinge sehen, da es die Objekte zuerst erfasst. Es spielt ferner eine wichtige Rolle bei der räumlichen Wahrnehmung. Durch die Einbeziehung des Wertes für das Führungsauge verbessert sich die Reaktionszeit für das sofortige Erfassen von Objekten. Das entsprechend angepasste Gleitsichtglas ermöglicht es dem Auge schneller scharf zu sehen“. Auf der Webseite www.grenzenlosessehen.de finden Sie weiterführende Informationen. Der Besuch lohnt, denn derzeit findet dort ein Gewinnspiel statt und Sie können sich bis zum 31.05.2013 einen persönlichen Gutschein über 50 Euro für den Kauf von einem Paar Varilux S series Brillengläsern sichern.

Von der Theorie zur Praxis

Lars Lümekemann lieferte uns aber nicht nur theoretische Informationen zum Verfahren, sondern bot uns ebenfalls an, einmal die praktische Vorgehensweise bei der Augenvermessung zu begleiten. Beeindruckend präsentieren sich dabei die Gerätschaften im Refraktionsraum, sprich dem Ort der Brillenglasbestimmung. Angesprochen auf die Technik meint er: „Wir messen die Werte zunächst objektiv mit einem Computersehtest. Dieser Test ist kostenlos. Die genaue Brillenglasbestimmung führen wir dann über einen subjektiven Sehtest durch. Dieser erfordert viel Fachwissen und führt in Kombination mit der richtigen Fragetechnik zu einem deutlich besseren Ergebnis. Der dabei stattfindende Feinabgleich erstreckt sich mitunter auch auf die Messungen des Kontrast-, Farb- oder Stereosehens. Die Kosten für den subjektiven Sehtest liegen bei 15 Euro.“



Im Refraktionsraum findet der Sehtest zur Brillenglasbestimmung statt.



Die Ermittlung des Führungsauges dauert nur wenige Sekunden.

Der gesamte Augentest dauerte 20 Minuten. Danach ging es ein Stockwerk tiefer, zum Visioffice+ System von Essilor, dem Computersystem zur Messung des eyecodes und dem Führungsauge. Nach weiteren 10 Minuten waren alle Eckdaten für die Gleitsichtbrille ermittelt. „Das war's. Jetzt wird das Glas bestellt, bei uns in die Fassung eingearbeitet und Ihre maßgeschneiderte Brille ist in der Regel nach einer Woche fertig.“

Modernste, individuelle Brillengläser

Mit dem Gleitsichtglas Varilux S 4D wird der Traum von einer hochmodernen, maßgeschneiderten Gleitsichtbrille, deren Glas alle wichtigen individuellen Augenparameter einschließt wahr. Lars Lümekemann ergänzt: „Ähnlich zum Thema Gleitsichtbrillen bieten wir auch maßgeschneiderte Kontaktlinsen an. Entsprechend haben wir hierfür in unserem Refraktionsraum hochmoderne Geräte, um für unsere Kunden das beste Ergebnis zu erzielen. Abschließend möchte ich mich noch bei meinen Kunden für die Wahl auf Platz 1 unter den Augenoptikern beim 1. Ehinger Kundenspiegel bedanken.“ (ah)



Ermittlung des eyecode und somit dem Augendrehpunkt für perfektes Sehen

**1. EHINGER
KUNDENSPIEGEL**

Platz 1

BRANCHENSIEGER

Untersucht: 7 AUGENOPTIKER
89,1% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 96,0% (Platz 1)
Beratungsqualität: 93,3% (Platz 1)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 78,0% (Platz 3)
Kundenbefragung: 09/2012
Befragte (Optiker) = 681 von N (Gesamt) = 902

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de Tel: 09901/948601